

Pyrenäen

Wandern geführt
Schwierigkeitsgrad: 3 von 5

Die spektakulären Canyons des Ordesa-Nationalparks
Unterwegs auf alten Pilger- und Schmugglerpfaden
Auf den Spuren des Heiligen Gral

Unser Wandergebiet umfasst eine der letzten unberührten Hochgebirgslandschaften Europas. Für Tier- und Pflanzenfreunde herrschen hier wahrlich paradiesische Zustände: Von Bart-, Schmutz- und Gänsegeiern bis zu Enzian-, Iris- oder Orchideenwiesen wird alles geboten, was die Schönheit einer intakten europäischen Hochgebirgsregion ausmacht. Wir erleben die ganze Vielfalt der Pyrenäen, vom mediterran geprägten Vorgebirge über die spektakulären Kalksteincanyons bis zu den markanten 3.000ern des Pyrenäen-Hauptkamms.



Idyllisches Hecho-Tal & Ordesa-Nationalpark

Reiseverlauf

Die erste Woche verbringen wir in dem bezaubernden Pyrenäendorf Hecho. Das Wandergebiet ist unter Kennern eine Art ewiger Geheimtipp: Nördlich der heimlichen Pyrenäen-Hauptstadt Jaca konnten die abgeschiedenen Hochtäler einen Naturschatz konservieren, der von Massentourismus und Industrialisierung unberührt geblieben ist. Gewandert wird auf ehemaligen Schmugglerwegen, Teilen des Jakobswegs und alten Römerstraßen.

In der zweiten Woche werden wir in dem wunderschönen, pyrenäentypischen Bergdorf Bielsa, am Eingang zur berühmten Pineta-Schlucht, unser Quartier beziehen. Der Nationalpark Ordesa y Monte Perdido zählt zu den herausragenden Naturschönheiten Europas und wurde 1997 von der UNESCO zum Welt Natur- und Weltkulturerbe erklärt. Das Wandergebiet umfasst die spektakulären Canyons des Nationalparks und die weniger frequentierten Randbereiche.

1. Tag: Anreise nach Hecho

Treffpunkt am Flughafen Barcelona und Fahrt in die westlichen Zentralpyrenäen nach Hecho (ca. 4 h), unserem Standort in der ersten Woche.

2. Tag: Hochgebirgspanoramen

Auf unserem Weg entlang dem Pyrenäen-Hochweg GR 11 werden wir ständig von den majestätisch kreisenden Gänsegeiern begleitet. An der Passhöhe angekommen, werden wir mit einem wunderschönen Rundum-Blick belohnt: Vor und hinter uns öffnen sich zwei naturbelassene Hochtäler, die von einer Reihe markanter Gipfel umgeben sind (ca. 680 Hm, 5½ h).

3. Tag: Gewundene Wasser

Wir besuchen eines der schönsten Hochtäler in den Pyrenäen. Die Erosionen durch Sonne, Wind und Wasser haben außergewöhnliche Felsformationen in das weiche Gestein getrieben. Am sanft mäandrierenden Fluss entlang wandern wir weiter bis zu einer Anhöhe, die einzigartige Ausblicke auf die Hochpyrenäen bietet (500 Hm, 4½ h).

4. Tag: Auf den Spuren des Heiligen Gral

Am Morgen besuchen wir Jaca, heimliche Hauptstadt der Pyrenäen und alte Königsresidenz, welche als Perle mittelalterlicher Baukunst gilt. Nach einem kurzen Stadtrundgang besteht die Möglichkeit, selbständig die sehenswerte Zitadelle zu besichtigen, einen Bummel durch die Altstadt zu machen oder den historischen Jakobsweg in Jaca zu erkunden. Am Nachmittag besichtigen wir die beeindruckende Klosteranlage San Juan de la Peña aus dem 11. Jh., welche teilweise in einen Felsen eingemeißelt wurde (!). Eine Vielzahl von seriösen Forschern behauptet, dass hier der heilige Gralsschatz über viele Jahre versteckt wurde.

5. Tag: Abgelegenes Seitental

Auf alten Hochwegen und Schmugglerpfaden wandern wir durch ein in Vergessenheit geratenes Seitental. Umgeben von mächtigen Gipfeln genießen wir das sich ständig verändernde einmalige Panorama mit seinen bizarren Felsformationen (620 Hm, 5 h). Es besteht hier optional die Möglichkeit, einen technisch einfachen Gipfel (2.108 m) zu begehren (+130 Hm, +1 h).

6. Tag: Jakobsweg und Schmugglerpfade

Auf einer historischen Jakobsweg-Variante, die auch von Schmugglern genutzt wurde, gehen wir bis an die französische Grenze. An der stellenweise erhaltenen Pflasterung kann man noch die alte Römerstraße erkennen. Von der Passhöhe aus haben wir eindrucksvolle Fernblicke auf Gipfel und Täler beider Staaten (700 Hm, 5 h).

7. Tag: Traumhaftes Ordesa

Nach dem Frühstück brechen wir auf, um die legendäre Ordesa-Schlucht zu erkunden. Entlang dem plätschernden Rio gehen wir bis zum Wasserfall am Talschluss, begleitet von Orchideen und Ginster am Wegesrand. Links und rechts des sanft ansteigenden Weges erheben sich die Steilwände mit einer solchen Macht und Schönheit, dass sie jeden Besucher in ihren Bann ziehen (300 Hm, 5 h). Am späten Nachmittag geht es weiter zu unserem zweiten Standort, der Ortschaft Bielsa.

8. Tag: Atemberaubendes Pineta

Nach dem Frühstück fahren wir zum Talschluss des Pineta, ein beeindruckendes Tal des Ordesa-Nationalparks. Am Fuße des Monte Perdido (3.355 m), dem höchsten Kalksteinberg Europas, ragen die Steilwände bis zu 1.000 Höhenmeter in das Tal. Kaskadenartig stürzen unzählige Wasserfälle in die Tiefe. An den Flanken des Tals führt uns ein sanft ansteigender Pfad in eine einzigartige Hochgebirgswelt (350 Hm, 3½ h). Am Nachmittag bleibt Zeit, unser schönes Bergdorf Bielsa zu besichtigen.

9. Tag: Auf zum Hexendorf

Durch den dichten Pinienwald nehmen wir den Aufstieg zum „Berg-Dörfchen“ (auf einer Bergkuppe gelegen) in Angriff. Mit seinen 8 Einwohnern verfügt der Ort über drei (!) eigene Wallfahrtskapellen. Das Dorf gilt als eines der Zentren des bis heute anhaltenden Hexenglaubens in den Pyrenäen und es verwöhnt uns mit einzigartigen Ausblicken in die Hochgebirgswelt. Auf unserem Rückweg besichtigen wir einen gut erhaltenen prähistorischen Dolmen (470 Hm, 5 h).

10. Tag: Ruhetag

Am heutigen Tag haben Sie die Möglichkeit, sich aus-



zuruhen und die Zeit in unserem hübschen Bergdorf Bielsa zu verbringen oder selbständig ein Stück entlang dem Höhenwanderweg GR 11.1 ab Bielsa zu wandern. Je nach Wasserstand kann auch ein erfrischendes Bad in dem Rio Cinca genommen werden.

11. Tag: Dramatische Schluchten

Wir besuchen den größten der typischen, tief eingeschnittenen Kalksteincanyons des Ordesa-Nationalparks. Schon auf der Fahrt zum Startpunkt der Wanderung erleben wir ein einmaliges Naturspektakel: Die schmale Straße schlängelt sich entlang der dramatischen Klamm. Steil abfallende Felswände, mächtige Überhänge, Tunnel und Höhlen. In einer Felspalte versteckt liegt eine Einsiedelei (400 Hm, 4½ h)!

12. Tag: Auf den Spuren des Mittelalters

Auf den Spuren des Mittelalters wandern wir am Mediano-Stausee (aus dem Wasser ragt der Kirchturm eines überfluteten Dorfes!) durch die menschenverlassene Region der Vorpirenäen. Thymian und duftende Kräuter am Wegesrand begleiten uns. Am anderen Ende der Schlucht sehen wir die romanische Festungsanlage Muro de Roda (150 Hm, 3 h). Am Nachmittag halten wir in Ainsa, der Hauptstadt dieser Region. Wir besichtigen die liebevoll restaurierte Altstadt. Es bleibt Zeit, selbständig die gut erhaltene, mittelalterliche Burganlage, den Arkadengang der Plaza Mayor und die Altstadt zu erkunden.

13. Tag: Entlegenes Seitental

In einem entlegenen Seitental wandern wir parallel zum plätschernden Bach entlang dem Pyrenäen-Hochweg GR 11. Der sanft ansteigende Pfad führt uns immer tiefer in die Welt der 3.000er. An dem Zusammenfluss dreier Gebirgsbäche machen wir Halt und genießen den Fernblick auf den schneebedeckten Posets, dem zweithöchsten Berg der Pyrenäen. Auf dem Rückweg kehren wir in einer bewirteten Hütte ein und genießen das Panorama des Naturparks (700 Hm, 6 h).

14. Tag: Abreise nach Barcelona

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Wir treten die Rückfahrt nach Barcelona an.

Gut zu wissen

Gern machen wir Ihnen ein unverbindliches Flugangebot für Ihre An- und Abreise. Bei rechtzeitiger Buchung ist ein Flugpreis unter € 250 realistisch. Sollten Sie Ihren Flug selber buchen, dann beachten Sie bitte, dass Ihr Flieger am Anreisetag bis spätestens 15:00 Uhr in Barcelona landen muss und am Abreisetag nicht vor 14:00 Uhr abfliegen darf. Eine Verlängerung in Barcelona oder an der Küste bietet sich geradezu an. Bitte beachten Sie hierzu unsere Verlängerungshotels auf den Seiten 66 - 67. Aus versicherungstechnischen Gründen weisen wir Sie darauf hin, dass alle Fahrten in Spanien im Kleinbus vom Veranstalter als kostenloser Service angeboten werden. Wir behalten uns vor, die Reise bis 14 Tage vor Reisebeginn abzusagen, wenn die angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden konnte (vgl. auch Punkt 6.2. unserer AGB).



Ihre Unterkünfte

Unsere Hotels liegen beide in pyrenäentypischen Bergdörfern, die sich ihren Charme erhalten konnten. Das Hotel Bielsa ist das beste Hotel vor Ort. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Vollbad, Sat-TV, Telefon und einen kleinen Balkon. Zum Frühstück steht Ihnen ein großzügiges Büfett zur Verfügung. Abends erhalten Sie ein 3-Gänge-Menü mit zehn (!) Auswahlen zum Hauptgang.

In unserem Hotel in Hecho verfügen alle Zimmer über ein eigenes Vollbad, Telefon und TV. Morgens gibt es ein reichhaltiges Frühstück; zum Abendessen wird ein 3-Gänge-Menü mit Auswahlen gereicht. Man pflegt hier einen sehr familiären Umgang mit den Kunden.

Anforderungsprofil

Die angegebenen Wanderzeiten verstehen sich als Netto-Gehzeiten ohne Pausen. Im Mittel gehen wir täglich 500 bis 600 Höhenmeter im Aufstieg. Technische Schwierigkeiten, Klettersteige und Gewaltmärsche sind Tabu. Trittsicherheit und eine stabile Gesundheit werden vorausgesetzt. Wander-Erfahrung im Gebirge ist wünschenswert.

Ihr Wanderführer

Ihr Reiseleiter Stephan Isenmann ist seit vielen Jahren unser „erster Bergführer“ in den Pyrenäen. Das gesamte Gebirge hat Stephan bereits zweimal überquert. Neben seiner freundlichen Art zeichnet ihn sein breites Wissen in den Themengebieten Spanische Geschichte, Botanik und Vulkanismus aus.

Termine und Preise

Alle Preise pro Person:

Reisetermin	DZ	EZ
So 06.06. - Sa 19.06.10	... € 1.465	... € 1.605
So 18.07. - Sa 31.07.10	... € 1.510	... € 1.675
So 19.09. - Sa 02.10.10	... € 1.465	... € 1.605

Zu- und Abschläge pro Person

Zuschlag für ein ½ DZ: € 80
Abschlag für eigene Anreise*: - € 60

*Der Abschlag für die eigene Anreise wird nur gewährt, wenn Sie auch die Transfers vor Ort im eigenen PKW oder Mietwagen vornehmen.

Im Reisepreis enthalten

- 13 Übernachtungen in guten Zwei- und Drei-Sterne-Hotels inkl. Halbpension
- 11 geführte Tageswanderungen mit kompetentem, deutschsprachigem Wanderführer
- Alle Fahrten ab Barcelona-Airport und im Wandergebiet wie benötigt
- Eintritt San Juan de la Peña
- Reisepreis-Sicherungsschein

Teilnehmer:	mind. 3, max. 14
Veranstalter:	pura – aktiv reisen
Reise-Code:	WGHO

